



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
www.ritterderstrasse.ch

13. Dezember 2011 10:30 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Drei Westschweizer für ihren Mut ausgezeichnet

Die Romandie hat gleich drei neue Ritter der Strasse: Den Freiburger Vincent Schott, den Genfer René Walter und den Neuenburger Renaud Weber. Sie haben sich die Auszeichnung verdient, indem sie nach einem dramatischen Unfall eine schwer verletzte PW-Lenkerin aus ihrem Fahrzeug befreiten, bevor es in Brand geriet. Dank dieser mutigen Tat kam die Verunfallte mit dem Leben davon.

Freitag, der 6. Mai 2011, kurz nach 21 Uhr: Der 45-jährige Polizist Vincent Schott fährt in Begleitung seiner 17-jährigen Tochter auf der Kantonsstrasse bei St. Brais in Richtung Saignelégier (JU), als er im Rückspiegel ein graues Auto sieht, das sich mit hoher Geschwindigkeit nähert. Plötzlich sieht er, wie das Auto ausbricht. Die Reifen quietschen, und der graue Wagen gerät auf die Gegenfahrbahn. Vincent Schott sieht ein korrekt verkehrendes weisses Auto auf das graue zufahren – die Frontalkollision ist unvermeidlich.

Er stellt sein Fahrzeug in sicherer Distanz ab, steigt aus, zieht seine Warnweste über und nähert sich der Unfallstelle, während seine Tochter den Notruf benachrichtigt. Ebenfalls an Ort sind der 47-jährige Staatsanwalt Renaud Weber und der 62-jährige pensionierte Polizist René Walter, die aus ihren jeweiligen Autos ausgestiegen sind, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Aus dem weissen Fahrzeug hören sie eine Frau schreien. Sie ist offenbar hinter dem Lenkrad eingeklemmt. Renaud Weber und René Walter machen sich daran, sie zu befreien. Währenddessen sieht Vincent Schrott nach dem Lenker des grauen Fahrzeugs. Angesichts der Situation wird rasch deutlich, dass er nicht mehr am Leben ist. Der Polizist versucht, die Autotüre zu öffnen, was ihm aber nicht gelingt. In dem Moment beginnt sich sehr schnell ein Feuer im Auto auszubreiten. Vincent Schrott gelingt es noch, sich selbst aus der Gefahrenzone zu bringen. Er geht wieder zum weissen Auto, das unterdessen auch Feuer gefangen hat. Die verletzte Lenkerin ist durch René Walter und Renaud Weber aus ihrem Wagen befreit und in Sicherheit gebracht worden. Renaud Weber stellt noch sein Auto so um, dass es als Schutzwall vor den brennenden Fahrzeugen steht, denn eine Explosion ist nicht auszuschliessen. Dem geistesgegenwärtigen gemeinsamen Vorgehen ihrer drei Retter hat es die Frau zu verdanken, dass sie trotz schweren Verletzungen den furchtbaren Unfall überlebt und sehr rasch vom Rettungsdienst versorgt werden kann.

Am 13. Dezember 2011 wird Vincent Schott, René Walter und Renaud Weber in den Räumlichkeiten der Kantonspolizei Jura in Delémont die Auszeichnung «Ritter der Strasse» verliehen. Polizeikommandant Olivier Guéniat lobt das vorbildliche Verhalten der drei Ritter und überreicht ihnen die Urkunde mit integrierter Medaille. Juryvertreter Daniel Favre von Radio Suisse Romande lobt die Ritter der Strasse ebenfalls für ihr spontanes und selbstloses Handeln.

Die Aktion «Ritter der Strasse» wird vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) mitfinanziert. Sie besteht seit 1969, ist breit abgestützt (SRG SSR, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, FVS) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Jüngste Ritterin war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester Preisträger ein 78-jähriger Mann.

Anmeldungen für «Ritter der Strasse» sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern.

www.ritterderstrasse.ch